

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
Allgemeine Sprachwissenschaft
(Amtliche Mitteilungen I 9/2011 S. 520)**

Module

M.ASp.01: Linguistische Theoriebildung.....	1108
M.ASp.02: Phonologie.....	1109
M.ASp.03: Sprachwandeltheorie.....	1110
M.ASp.04: Theoretische Linguistik.....	1111
M.ASp.05: Empirische Methoden der Linguistik.....	1112
M.ASp.06: Linguistische Forschungsstrategien.....	1113

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Allgemeine Sprachwissenschaft"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Allgemeine Sprachwissenschaft

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.ASp.01: Linguistische Theoriebildung (9 C, 5 SWS) - Pflichtmodul.....	1108
M.ASp.02: Phonologie (6 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	1109
M.ASp.03: Sprachwandeltheorie (6 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	1110
M.ASp.04: Theoretische Linguistik (9 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	1111
M.ASp.05: Empirische Methoden der Linguistik (6 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	1112
M.ASp.06: Linguistische Forschungsstrategien (6 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	1113

b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Allgemeine Sprachwissenschaft" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Module oder Teilmodule zur Syntax und ein Modul oder Teilmodul zur Phonologie absolviert worden sein.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.ASp.01: Linguistische Theoriebildung (9 C, 5 SWS).....	1108
M.ASp.02: Phonologie (6 C, 3 SWS).....	1109
M.ASp.03: Sprachwandeltheorie (6 C, 3 SWS).....	1110

M.ASp.04: Theoretische Linguistik (9 C, 3 SWS).....	1111
M.ASp.05: Empirische Methoden der Linguistik (6 C, 2 SWS).....	1112

3) Modulpaket "Allgemeine Sprachwissenschaft" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Module oder Teilmodule zur Syntax absolviert worden sein.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.ASp.01: Linguistische Theoriebildung (9 C, 5 SWS).....	1108
M.ASp.04: Theoretische Linguistik (9 C, 3 SWS).....	1111

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ASp.01: Linguistische Theoriebildung <i>English title: Linguistic Theory</i>		9 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen können theoretische Positionen der generativen Linguistik in kognitionswissenschaftliche Ansätze einordnen und sind mit biologistischen Strömungen in der gegenwärtigen Sprachwissenschaft vertraut. Sie kennen die theoretischen Positionen der wichtigsten aktuellen Ansätze in der Syntaxforschung. Über mindestens eine syntaktische Theorie haben sie einen gründlichen Überblick erworben, der es ihnen erlaubt, Beiträge zu dieser Theorie in den Stand der Diskussion einzuordnen und auf ihre Konsequenzen für die Theoriebildung hin zu überprüfen. Sie können syntaktische Daten erheben und haben die Fähigkeit erworben, gängige syntaktische Probleme angemessen formal zu modellieren. Mit diesen Kenntnissen sind sie in der Lage, syntaktische Fragestellungen zielführend zu bearbeiten, in der Literatur vorgeschlagene Lösungen zu evaluieren und eigene Lösungsansätze zu formulieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung "Kognition und Sprache" 2. Hauptseminar "Neuere Entwicklungen in der Syntax" 3. Independent Studies "Neuere Entwicklungen in der Syntax" 4. Übung "Satzanalyse"		2 SWS 2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Einordnung theoretischer Positionen der generativen Linguistik in kognitionswissenschaftliche Ansätze. Kenntnis der theoretischen Positionen der wichtigsten aktuellen Ansätze in der Syntaxforschung. Beherrschung der Erhebung syntaktischer Daten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ASp.02: Phonologie <i>English title: Phonology</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind mit verschiedenen aktuellen Positionen in der Phonologie vertraut. Sie kennen regelbasierte Ansätze und sind mit der Entwicklung der derivationalen Phonologie vertraut. Sie haben Grundkenntnisse zumindest in autosegmentaler Phonologie, Unterspezifizierungsansätzen und lexikalischer Phonologie. Weiterhin haben sie beschränkungs-basierte Ansätze wie die Optimalitätstheorie kennengelernt und sind mit deren Vorteilen gegenüber regelbasierten Theorien ebenso vertraut wie mit deren Schwierigkeiten, z.B. bei der Modellierung von Opazitätsphänomenen. Sie kennen die unterschiedlichen Varianten beschränkungs-basierter Grammatikmodelle (containment, correspondence). Sie sind in der Lage, phonologische Strukturzusammenhänge und Prozesse formal angemessen zu modellieren bzw. in der Literatur vorgeschlagene Analysen phonologischer Probleme vor ihrem jeweiligen theoretischen Hintergrund zu betrachten und zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Theoretische Ansätze in der Phonologie" 2. Übung "Entwicklung phonologischer Grammatiken"		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit verschiedenen aktuellen theoretischen Positionen in der Phonologie; Fähigkeit, phonologische Strukturzusammenhänge und Prozesse formal angemessen zu modellieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ASp.03: Sprachwandeltheorie <i>English title: Theories of Language Change</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen aktuelle Positionen der generativen Sprachwissenschaft zu Sprachwandelphänomenen. Sie wissen, wie Wandel in zunächst rein synchronen Theorien modelliert werden kann und welche Konsequenzen die Veränderung von Sprachen im Laufe der Zeit für Grammatiktheorien und Modelle des Spracherwerbs hat. Sie kennen die wichtigsten Positionen zu phonologischem Wandel, Analogie und syntaktischem Wandel. Zudem sind sie mit neueren Entwicklungen in der Modellierung pragmatisch motivierten Wandels vertraut. Sie sind in der Lage, Sprachwandelphänomene in mindestens einer Teildisziplin (Phonologie oder Syntax) zu modellieren und dabei die Wahl der gewählten Theorie ebenso wie ihr Vorgehen fundiert zu motivieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Sprachwandel in der Generativen Grammatik" 2. Übung "Modellierung von Sprachwandelphänomenen"		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis aktueller Positionen der formalen Sprachwissenschaft zu Sprachwandelphänomenen; Fähigkeit, Sprachwandel zu modellieren.		
Zugangsvoraussetzungen: M.ASp.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ASp.04: Theoretische Linguistik <i>English title: Theoretical Linguistics</i>		9 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse theoretischer Positionen der formalen Sprachwissenschaft zu Syntax und Semantik erworben. Sie kennen die wissenschaftstheoretischen und mathematischen Grundlagen der syntaktischen Theoriebildung und sind mit derivationalen und deklarativen Ansätzen vertraut. Sie haben sich mit Problemen der Interaktion von Syntax und Semantik beschäftigt und kennen verschiedene Ansätze, die Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik zu modellieren und Probleme z.B. im Zusammenhang mit Quantoren oder Bindung zu lösen. Sie beherrschen die Grundlagen statischer semantischer Theorien und haben Einblicke in die dynamische Semantik und Möglichkeiten der formalen Modellierung von Textkohärenz und -kohäsion erworben. Die Studierenden sind in der Lage, selbständig mit wissenschaftlichen Texten zu diesen Themen umzugehen und sie in den Zusammenhang des wissenschaftlichen Diskurses einzuordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Formale Ansätze zur Syntax-Semantik-Schnittstelle" 2. Übung "Übungen zur theoretischen Linguistik" 3. Independent Studies "Texte zur theoretischen Linguistik"		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (15 Stunden)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse theoretischer Positionen der formalen Sprachwissenschaft zu Syntax und Semantik. Fähigkeit, unterschiedliche theoretische Positionen gegen einander abzuwägen und auf ihre empirische Adäquatheit hin zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.ASp.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ASp.05: Empirische Methoden der Linguistik <i>English title: Empirical Linguistics Methodologies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind mit den Schwierigkeiten der empirischen Datengewinnung in der Linguistik vertraut. Sie haben die Fähigkeit zur Erhebung und Auswertung sprachlicher Daten erworben. Sie sind in der Lage, Tests für linguistische Fragestellungen zu entwerfen und auf ihre Leistungsfähigkeit zu überprüfen. Sie können mit muttersprachlichen Informanten systematisch arbeiten. Sie haben gelernt, mit computerbasierten linguistischen Korpora zu arbeiten. Sie kennen die wichtigsten Arten von Korpora (getagged, annotiert), wissen, wie Korpora für die linguistische Forschung aufbereitet werden, und sind mit den wichtigsten Methoden der Abfrage von Textkorpora (speziellen Tools, Abfragen mit regulären Ausdrücken) vertraut. Sie sind in der Lage, vorhandene Korpora zu nutzen und gezielte Abfragen zu tätigen. Sie haben gelernt, mit welchen (statistischen) Methoden Korpusabfragen ausgewertet werden können und sind in der Lage, einfache Auswertungen vorzunehmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Korpuslinguistik" 2. Independent Studies "Übungen zur Korpuslinguistik" 3. Übung "Feldforschung"		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Erhebung und Auswertung empirisch gewonnener sprachlicher Daten, insbesondere von Daten aus computerbasierten Corpora und aus systematischer Befragung muttersprachlicher Informanten.		
Zugangsvoraussetzungen: M.ASp.01, M.ASp.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ASp.06: Linguistische Forschungsstrategien <i>English title: Research Strategies in Linguistics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, empirische und theoretische Verfahren zur Bearbeitung konkreter Forschungsvorhaben zielführend auszuwählen bzw. zu entwickeln. Sie sind in der Lage, die von ihnen gewählten Methoden fundiert zu begründen und ihr Vorhaben sowie ihr Vorgehen in den Stand der Fachdiskussion einzuordnen. Sie haben gelernt, den Aufwand für die Durchführung eines Projektes zu kalkulieren, ein Arbeitsprogramm für ihr Projekt zu formulieren, es sinnvoll und klar zu strukturieren sowie angemessen und im geplanten Zeitrahmen umzusetzen. Sie haben damit ihre Fähigkeit zur selbständigen Arbeit an kleineren wissenschaftlichen Projekten nachgewiesen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium "Linguistisches Kolloquium" 2. Independent Studies "Linguistische Datenerhebung"	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Entwicklung empirischer und theoretischer Verfahren für konkrete Forschungsvorhaben, wobei die Vorhaben in den Stand der Fachdiskussion einzuordnen und in ein strukturiertes Arbeitsprogramm umzusetzen sind.	
Zugangsvoraussetzungen: M.ASp.01, M.ASp.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	